

bbkl «trienale » in den kommunalen Kulturhäusern

Der bbkl (Berufsverband Bildender Künstler in Liechtenstein) präsentierte erstmals in Zusammenarbeit mit den kommunalen Kulturhäusern vom 27. September bis 25. Oktober zeitgenössische Kunst aus Liechtenstein. In sechs Gemeinden, in Eschen in den Pfrundbauten, gestalteten die Künstlerinnen und Künstler die Räume und präsentierten ihre aktuellen Werke. Viele Arbeiten hatten sie speziell für die bbkl-trienale geschaffen. Da liess dann auch der Titel aufhorchen der für die Pfrundbauten lautete:

«Mystische Superheldinnen unter Druck machen Schulden und flüchten durchs Oval».

Evelyne Bermann, Ingrid Delacher, Andreas Oesch, Martin Wohlwend und Carol Wyss präsentierten ihre Werke und Installationen, die sie individuell für die Pfrundbauten konzipiert hatten.

Die Künstler wie auch der bbkl werteten die Ausstellung als vollen Erfolg. An den vier Wochenenden fanden sich viele Besucherinnen und Besucher ein und mit der Teilnahme an der langen Nacht der Museen kamen auch viele Kulturinteressierte erstmals in die Pfrundbauten. Die Bilder, Objekte und Installationen, wie auch die altherwürdigen Räume der Pfrundbauten, die sich mit der zeitgenössischen Kunst für einmal ganz anders präsentierten, fanden viel Lob und Anerkennung.

Text und Fotos: René Wanger



Evelyne Bermann

Oval – Objekte aus Acrylglas & Farbstiftzeichnungen
Das Grundthema der Künstlerin «Ordnung und Wandel»



Andreas Oesch

Mystische Reihe – Malerei & Mixed Media
Kombination aus Fotografie, Collage und Acrylmalerei



Martin Wohlwend

Schulden – Installation
Zeigt die Installation «Schulden». «Why are artists poor?»



Ingrid Delacher

Superheldinnen – Skulpturen
Frauenfiguren, aus Pappmaché
gefertigte «Superheldinnen»

Carol Wyss

Installation aus Druckgrafik –
Druckgrafische Arbeiten
menschlicher Skelette



Ministranten-Ausflug in den Skyline Park

Am 24. Oktober 2015 machten sich 54 Ministranten aus Eschen und Nendeln mit Pfarrer Christian Vosshenrich, dem Kaplan Michael Wimmer und 5 weiteren Begleitern auf den Weg in den Skyline Park nach Bad Wörishofen. Während der 2-stündigen Fahrt teilte man die Ministranten in 7 Gruppen mit je einem Begleiter auf. Nach der Ankunft im Park ging es auch schon los. Die Gruppen hatten nun Zeit, die vielseitigen und unterhaltsamen Bahnen auszuprobieren. Gegen Mittag trafen sich alle Teilnehmer im Restaurant und assen Schnitzel mit Pommes. Danach ging es auch schon wieder weiter. Die Mutigen unter den Ministranten stiegen in den Sky Jet. In 30 Metern Höhe drehten sich die sternförmig am Hauptmast angeordneten Gondeln

erst langsam um 360 Grad, bevor sie sich überschlugen und die Ministranten in den Sturzflug Richtung Erde schickten.

Die anderen Kinder vergnügten sich beim Tretbootfahren, auf dem Riesenrad oder einer der anderen Attraktionen. Bevor sich am Nachmittag alle auf den Weg zu den Bussen machten, kauften sie noch Popcorn, Zuckerwatte oder andere Süßigkeiten.

Für die Heimreise bekamen die Kinder einen Zvieri und ein Getränk. Ein amüsanter und aufregender Tag ging zu Ende, der im nächsten Jahr hoffentlich wiederholt wird. Einen ganz grossen Dank der Gemeinde Eschen-Nendeln für die grosszügige Unterstützung, die den schönen Ausflug ermöglichte.

Text: Lena Gerner, Ministrantin Eschen



Die Mutigen...



...wagten sich in den Sky Jet